

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Seggenried ca. 600 m nördlich Zwiedorf						X								0 4 0 8 - 3 3 3 - 4 0 1 5							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Grundmoränenplatte														-							
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 2 0														Luftbild-Nr.				7 8 - 0 5 7 2			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 3 1 3			
Demmin						Wolde								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
13595														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code V G R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Uferseggen-Sumpfschilfröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Innerhalb einer kleinen von Ackerfläche umgebenen Senke entwickelte sich auf eutrophen, sehr feuchten und degradierten Torfen ein artenarmes Uferseggen-Sumpfschilfröhricht mit dem Bastard aus Sumpfschilf und Ufersegge (Carex x sooi), Bittersüßem Nachtschatten und Großer Brennnessel. Umgeben wird es von einem schmalen Saum eines Rohrglanzgrasröhrichtes.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 3 3 3 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant Carex x sooi		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Pflanzenarten vereinzelt Carex acutiformis Urtica dioica		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	

	Carex riparia	Phalaris arundinacea	Solanum dulcamara
--	---------------	----------------------	-------------------

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 19.08.2003	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Sütering		Foto: 1	Folgeseiten: 0